



Hörspielaufgaben zu dem Fall „Schmierfinken“



Nutzungshinweise zu den Minuten- und Kapitelangaben



Sie können den Einsatz der Schulbegleitmaterialien zu den Hörspielen der Alster-Detektive auf Ihre Lerngruppe individuell abstimmen.

Die Hörspielfolgen sind

- ✓ über die Hörspielbox (kostenlos bestellbar unter www.alster-detektive.de/bestellungen)
- ✓ die Website www.alster-detektive.de und
- ✓ über www.youtube.com/BuergerschaftHH

kostenlos abrufbar.

Alle Hörspielfolgen können dort als Komplettfolgen angehört und/oder heruntergeladen werden.

Die Minuten- und Kapitelangaben des Schulbegleitmaterials beziehen sich auf die jeweiligen Einzelfolgen als eine Gesamtdatei.



Achtung!
Streamingdienste trennen nicht unbedingt nach den vorgegebenen Kapiteln.

Das ist aber verwirrend!

Deshalb hört die Fälle von der CD.

Oder ihr geht auf die Website www.alster-detektive.de bzw. www.YouTube.com/BuergerschaftHH



Curriculumsnahe und kompetenzorientierte Aufgaben zum verstehenden Zuhören



Liebe Lehrkräfte,

in den Hörspielen der Alster-Detektive nehmen die Hamburger Juniorermittler und Freunde Koko, Marek, Lukas und Johanna Ihre Schülerinnen und Schüler mit auf ein **kriminalistisches Hörabenteuer**. Nebenbei sammeln sie zudem **informatives Wissen** rund um das Rathaus und die Arbeit der Hamburgischen Bürgerschaft.

Im Alltag Ihrer Schülerinnen und Schüler spielt das Zuhören und Verstehen eine wichtige Rolle, denn es ist eine grundlegende Voraussetzung jedweder Kommunikation. Als Lehrkraft ist es Ihr Ziel, mit den Kindern das bewusste Hinhören zu trainieren und sie in ihrer Zuhörfähigkeit zu schulen. Das vorliegende Material bietet Ihnen diese Möglichkeit und eignet sich gut zur **Hörschulung**. Indem Ihre Schülerinnen und Schüler

- ✓ **Zuhörstrategien** entwickeln,
 - ✓ gehörten Inhalten **aufmerksam** folgen,
 - ✓ über das Gehörte **kommunizieren**,
 - ✓ gezielt **variierende Aufgaben** zum Gehörten bearbeiten,
- wird ein individuelles Lernen ermöglicht. Ihre Schülerinnen und Schüler werden sich später in hohem Maße an das Gehörte erinnern.

Unser Angebot für Lehrerinnen und Lehrer:

- ✓ **flexibel einsetzbar** nach dem Hören jedes Kapitels,
 - ✓ in **Einzel- oder Partnerarbeit**,
 - ✓ **unterrichtsbegleitend** oder **unterrichtsintern**
- sorgt das Material für **lebendiges Lernen**.



Viel Spaß wünscht Ihre

HAMBURGISCHE
BÜRGERSCHAFT



Der Ablauf:

Entwickeln Sie zunächst mit den Schülerinnen und Schülern

Zuhörstrategien:

- **Zuhörerhaltung** einnehmen
- **Störgeräusche einstellen**
- Höraufgabe **überfliegen**
- **aktives Zuhören** unter Beachtung der Höraufgabe
- möglichst viel **merken**
- **Pausen** zum gezielten Lösen der Aufgabe **nutzen**

Das Hörspiel wird gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern **etappenweise angehört**. Zur Bearbeitung der Arbeitsblätter wird es nach festgelegten Sequenzen unterbrochen.

Die Schülerinnen und Schüler **wenden** dabei die **Methoden** des Ankreuzens, des Einkreisens, des Nummerierens, des Unterstreichens, des Durchstreichens und des Formulierens von Antworten **an**.

Nach jedem Hörspielkapitel wird die richtige Lösung in der Klasse kommuniziert.

Erläuterung der Symbole



hören



schreiben,
verbinden



diskutieren



überlegen

Die Arbeitsblätter – kurz und knapp:

AB 1

0:00–16:08

Die Schülerinnen und Schüler unterstreichen eine richtige Aussage, kreuzen Passendes an, setzen einen Satz fort, notieren einen Beruf, formulieren einen Antwortsatz und setzen ein Lösungswort zusammen.

AB 2

16:08–30:03

Die Schülerinnen und Schüler füllen die Lücken eines Raps, notieren Antwortsätze, vervollständigen einen Satz, finden einen passenden Nebensatz und diskutieren in der Klasse über das Pro und Kontra von Schuluniformen.

AB 3

30:03–45:08

Die Schülerinnen und Schüler kreuzen Richtiges an, formulieren Antwortsätze, füllen einen Lückentext und nummerieren Ausrufe in der richtigen Reihenfolge.

AB 4

45:08–55:52

Die Schülerinnen und Schüler schreiben Antwortsätze, kreuzen Richtiges an, unterstreichen einen passenden Satz, finden ein Lösungswort und füllen einen Lückentext.

AB 5

55:52–1:12:13

Die Schülerinnen und Schüler erklären die Bedeutung eines Verbs, korrigieren eine Redewendung, schreiben Antwortsätze, unterstreichen eine richtige Erklärung und formulieren eine eigene Frage für die Klasse zum Hörspiel als Abschluss.



1. **Unterstreiche** den passenden Satz.

Als Anan morgens zu seinem Kiosk kommt, prangt ein riesiger Schriftzug auf dem Rollladen.

Als Anan morgens zu seinem Kiosk kommt, prangt ein riesiger Schriftzug auf der Eingangstür.

2. Die Schülerinnen und Schüler sollen die zu lernenden Hauptstädte zeigen. Aber was fehlt?

- der Globus
- der Stadtplan
- die Landkarte

3. Der Artikel auf dem Arbeitsblatt von Frau Menke handelt fälschlicherweise über

4. Wer hat Koko in Abwesenheit angerufen?

- Herr Nolte
- Herr Strasser
- Herr Bredeke

5. Wie lautet der Graffiti-Schriftzug, von dem Herr Strasser berichtet?

- street view
- life in hell
- street hell



6. Wo wird hauptsächlich gesprayt?

- in Barmbek und Eilbek
- in Barmbek und Bergedorf
- in Harburg und Eilbek

7. Welchen „ordentlichen“ Beruf hat Herr Strasser noch? _____

8. Was gibt es bei Opa Jost zu essen? **Verbinde.**



9. Warum richten Marek und Lukas bei TeensVZ eine Gruppe ein?



1. **Fülle** die Lücken im Rap von Konstantins Band.

Jo, jo! Ich will eure _____ sehen,

will mich unmissverständlich _____

Rap ist mein _____,
ihr kennt es, denn ...



2. Wo haben NIX-Trash morgen ihren Auftritt? _____

3. Warum halten Marek und Lukas auf dem Rückweg an? _____

4. Lukas und Marek verfolgen die Sprayer, aber die haben _____

5. **Unterstreiche** den richtigen Nebensatz.

Herr Strasser ist müde ...

... weil seine Bürgersprechstunde wegen der „street hell“-Sprayer-Problematik länger gedauert hat.

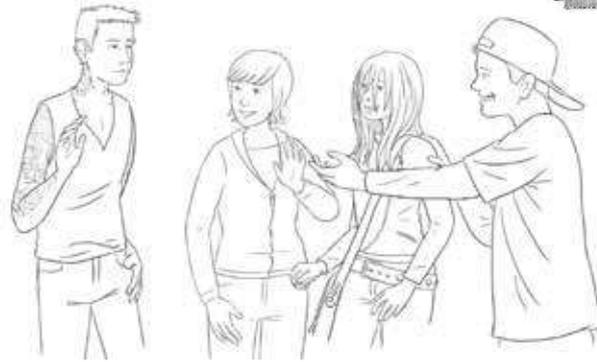
... weil er im Rathaus Überstunden gemacht hat.

... weil er lange bei einer Ausschusssitzung war.



6. **Diskutiert** in der Klasse den Vorschlag der Abgeordneten, Schuluniformen einzuführen.

7. Was macht Koko, Johanna, Marek und Lukas stolz? _____



1. Wie nennt Koko ihren Bruder?

- Brüderchen
- Großer
- Bruderherz

2. Togsen ist ein echter Graffiti-Künstler. Was macht er genau?

3. **Notiere**, was Lukas alles in der TeensVZ-Gruppe erfahren hat?

4. Warum ruft Kommissar Wolters Koko an?

5. Was ruft der Wachmann? Bringe seine Sätze in die richtige Reihenfolge.

Nummeriere von 1 bis 5.

„Verdammtes Sprayerpack!“

„Stehen bleiben, habe ich gesagt!“

„Hey, stehen bleiben!“

„Jetzt habe ich euch!“

„Jetzt ist der Spaß vorbei!“

6. **Fülle** die Lücken.

Auf dem Gelände des Gebrauchtwagenhändlers sind _____ Autos

beschmiert worden. Lukas findet im _____ an der

Außenmauer des Geländes eine Tüte mit _____ leeren Spraydosen.

Sie wurden im _____ gekauft.



1. Was will Marek im Hinterhof von Björn Henze checken?

2. **Unterstreiche** Mareks Notlüge.

Mein Bruder hat dein
Motorrad aus Versehen mit
einem Stein erwischt.

Mein Bruder hat dein
Motorrad aus Versehen
verkratzt.

Mein Bruder ist
aus Versehen
gegen dein Bike
gefahren.

3. Frau Braakensen aus dem Lack-Haus verrät sich mit dem Wort: _____

4. Wer übernimmt die Beschattung von Björn Henze?

- Johanna
- Lukas
- Kommissar Bredeke

5. **Fülle** die Lücken.

Lukas nimmt bei der Verfolgung eine _____.

Er fährt _____ durch die Hinterhöfe eines Wohngebiets.

Dabei trifft er auf spielende Kinder und eine Wäscheleine mit _____.

Er sieht kurzzeitig aus wie ein _____.

Zum Glück kann er die Sprayer einholen.





1. Koko entschuldigt sich dafür, dass sie Lukas angekeift hat.
Was bedeutet „ankeifen“?

2. Welche Ausrede fällt Marek spontan ein?

3. „Stumm wie ein Sarg“ ist falsch. Wie heißt die Redewendung richtig?

4. Was bedeutet das Wort „Kinderkram“? **Unterstreiche** die richtige Erklärung.

Krimskrams, der Kindern gehört.

Etwas, womit sich Erwachsene eigentlich nicht abgeben, weil es ihnen zu wenig wichtig/banal erscheint.



5. Welchen Auftrag hatten die Sprayer von Frau Braakensen?



6. **Überlege** dir eine Frage zum Inhalt des Hörspiels für deine Klasse.



AB 1

0:00–16:08

1. Als Anan morgens zu seinem Kiosk kommt, prangt ein riesiger Schriftzug auf dem Rollladen.
2. Die Schülerinnen und Schüler sollen die zu lernenden Hauptstädte zeigen. Aber die Landkarte fehlt.
3. Der Artikel auf dem Arbeitsblatt von Frau Menke handelt über Geschmacksverstärker in Brühwürfeln.
4. Koko wurde von Herrn Strasser in Abwesenheit angerufen.
5. Der Graffiti-Schriftzug, von dem Herr Strasser berichtet, lautet „street hell“.
6. In Barmbek und Eilbek wird hauptsächlich gesprayed.
7. Herr Strasser ist Anwalt.
8. Bei Opa Jost gibt es Franzbrötchen.
9. Marek und Lukas richten bei TeensVZ eine Gruppe ein, damit möglichst viele Bescheid sagen können, wenn sie etwas mitbekommen (gesehen oder gehört) haben.

AB 2

16:08–30:03

1. Jo, jo! Ich will eure Hände sehen,
will mich unmissverständlich verständigen.
Rap ist mein Sprachrohr,
ihr kennt es, denn ...
2. NIX-Trash haben morgen ihren Auftritt beim Hip-Hop-Jam an den Landungsbrücken.
3. Marek und Lukas halten auf dem Rückweg an, weil sie eine Spraydose hören.
4. Lukas und Marek verfolgen die Sprayer, aber die haben Mopeds.
5. Herr Strasser ist müde, weil seine Bürgersprechstunde wegen der „street hell“-Sprayer-Problematik länger gedauert hat.
7. Es macht Koko, Johanna, Marek und Lukas stolz, als Bredeke erzählt, dass die Alster-Detektive sein vollstes Vertrauen genießen.

AB 3

30:03–45:08

1. Koko nennt Konstantin **Bruderherz**.
2. **Togsen gestaltet Cover für Bands.**
3. **Ein Junge kennt den „street hell“-Schriftzug von einer LAN-Party. Da sind drei Jungs unter diesem Namen angetreten. Er kennt einen aus seiner Nachbarschaft. Nun haben die Alster-Detektive einen Namen und eine Adresse.**
4. Kommissar Wolters ruft Koko an, **um ihr mitzuteilen, dass bei einem Gebrauchtwagenhändler Autos mit Graffiti besprüht worden sind.**
5. **1. „Hey, stehen bleiben!“
2. „Stehen bleiben, habe ich gesagt!“
3. „Jetzt habe ich euch!“
4. „Jetzt ist der Spaß vorbei!“
5. „Verdammtes Sprayerpack!“**
6. Auf dem Gelände des Gebrauchtwagenhändlers sind **15** Autos beschmiert worden. Lukas findet im **Mülleimer** an der Außenmauer des Geländes eine Tüte mit **8** leeren Spraydosen. Sie wurden im **Lack-Haus** gekauft.

AB 4

45:08–55:52

1. Marek will im Hinterhof von Björn Henze **das Nummernschild** checken.
2. Mareks Notlüge: **Mein Bruder hat dein Motorrad aus Versehen mit einem Stein erwischt.**
3. Frau Braakensen aus dem Lack-Haus verrät sich mit dem Wort: **Sprayer.**
4. **Lukas** übernimmt die Beschattung von Björn Henze.
5. Lukas nimmt bei der Verfolgung eine **Abkürzung**. Er fährt **querfeldein** durch die Hinterhöfe eines Wohngebiets. Dabei trifft er auf spielende Kinder und eine Wäscheleine mit **Bettwäsche**. Er sieht kurzzeitig aus wie ein **Gespent**. Zum Glück kann er die Sprayer einholen.

AB 5

55:52–1:12:13

1. ankeifen: **anschauen, anmeckern, scharf zurechtweisen**
2. **Das ist ein Schulprojekt. Wir zeichnen Müllcontainer in unserem Stadtviertel für ein Kunstprojekt.**
3. Die Redewendung heißt richtig: **„Stumm wie ein Fisch.“**
4. „Kinderkram“ bedeutet: **Etwas, womit sich Erwachsene eigentlich nicht abgeben, weil es ihnen zu wenig wichtig/banal erscheint.**
5. **Sie sollten möglichst viele Autos besprühen, damit sie neu lackiert werden müssen. Dadurch hat sich Frau Braakensen reißenden Absatz versprochen.**